

[6209.] Dem in meinem Verlage für das Jahr 1851 im 29. Jahrgang erscheinenden Hausfreund, einem Kalender in 4., welcher in 18,000 Exemplaren in Stadt und Land verbreitet wird, werde ich auch diesmal einen literarischen Anzeiger beigeben und berechne die gespaltene Zeile mit 2 1/2 S<sup>g</sup> oder 9 Kr. rh.

Die für denselben bestimmten literarischen Anzeigen muß ich mir jedoch bis Ende August erbitten, da alsdann der Satz geschlossen wird. Darmstadt, 1. Juli 1850.

Ergebenst  
G. W. Leske.

[6210.] **Zur Nachricht.**

Da uns noch fortwährend Bestellungen auf Werke unsers Verlages zu den herabgesetzten Preisen zugehen, so wiederholen wir hiermit unsere Anzeige vom 20. März d. J., daß mit dem 1. Mai d. J. die frühern Ladenpreise wieder eingetreten sind, und bitten wir dieses bei etwaigen Bestellungen zu beachten.

Berlin, d. 12. Juli 1850.  
Expedition d. v. Arnimschen Verlages.

[6211.] **Allen Preussischen Handlungen** zur Nachricht, daß von unsern Zeitschriften nur die „Reichsbremse“ in Preußen verboten ist. Der „Leuchtturm“ ist nach wie vor erlaubt, und wird sogar von einzelnen Preussischen Postämtern debitirt.

Leipzig, d. 15. Juli 1850.  
Ernst Keil & Co.

[6212.] Wir haben ausschließlich den Debit übernommen von Arnheim's (Königl. Preuss. Hof-Kunstschlosser)

**Lithographischen Umdruck-Pressen.**

Zur schleunigen Selbstanfertiigung von Circularen, Facturen, Listen, Anzeigen, Placaten &c. in beliebiger Auflage.

Diese Presse, welche selbst von Lehrlingen und Markthelfern leicht zu handhaben ist, liefert in kürzester Zeit eine beliebige Anzahl von gelungenen Abdrücken, und wird von jeder

Geschäfts-Branche mit größtem Nutzen angewendet werden; sie ist bereits in vielen Handlungen eingeführt und zeichnet sich durch zweckmäßige und solide Bauart (durchweg von Eisen) aus. Dem Verfertiger ist für das Exemplar, welches sich auf der Leipziger Industrie-Ausstellung befand, die silberne Preis-Medaille zuerkannt worden.

Preis nebst vollständigem Apparat, frei Berlin oder Leipzig, nur 30  $\text{R}$  P. S. (die Presse kann auf jedem Tische aufgestellt werden).  
P. Weyl & Co. in Berlin.

**Familiennachrichten.**

[6213.] **Todesanzeige.**

Ein sanfter Tod endete am 13. d. M. die schweren Leiden des Herrn Friedrich August Trömel; er starb in Strehlen bei Dresden, wo er in der Anstalt des Herrn Dr. Kadner Heilung zu finden hoffte.

Seit fast 25 Jahren hat Herr Trömel meinem Bruder Friedrich und mir als Factor unserer Buchdruckerei zur Seite gestanden und wir haben ihn während dieser langen Zeit als einen Ehrenmann im vollsten Sinne des Wortes, so wie als einen Geschäftsmann von großer Intelligenz und Umsicht erkannt. Mit seltenem Eifer war er unermüdet bestrebt für die ihm speciell anvertrauten Geschäftszweige zu wirken, und mit der größten Zuversicht durften wir ihm vertrauen. Dabei hat seine Einsicht in geschäftlichen Dingen uns häufig veranlaßt, ihn bei den wichtigsten unserer Unternehmungen beratend zuzuziehen, und so verliere ich jetzt in Trömel einen wahren Freund, von dem ich bei alleiniger Uebernahme der Geschäfte hoffte, daß er mir noch lange zur Seite stehen werde. Gott hat es anders gefügt, aber mein Bruder und ich, so wie das ganze Personal meines Geschäfts, werden Trömel, in Anerkennung seiner vielen ausgezeichneten und trefflichen Eigenschaften, ein ehrendes Andenken bewahren.

Leipzig, 15. Juli 1850.  
Heinrich Brockhaus.

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigk. des Deutschen Buchhandels. — Die Verfolgung der Presse. — Ueber „à Condition“. — Miscellen. — Neuigk. der ausländ. Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 6095 — 6213. — Leipziger Börse am 17. Juli 1850.

Adolf & Co. 6144. 6184.  
Amelang's Verlag 6099.  
André in Pr. 6187.  
Anonyme 6098. 6100. 6101.  
6196. 6198. 6199. 6200.  
Aker & Co. 6186.  
Ausschuss der Arbeits-Ver-  
eine 6145.  
Bäcker, G. D. 6142.  
Bangel & Sch. 6151.  
Bassermann 6194.  
Behr 6132.  
Bensheimer 6158.  
Benziger 6164.  
Bertelsmann 6121.  
Bethmann 6115. 6138. 6205.  
Bielzfeld 6150.  
Bohne 6129.  
Bornbrück 6162.  
Brockhaus 6213.  
Buchner 6201.  
Kapaun-Carlowa 6177.  
Cast 6153.  
Decker 6113.  
Debriant 6179.  
Eisen 6107.  
Erp. d. Arnim'schen B. 6210.  
Faber 6133.  
Flemming, C. 6104. 6134.  
Flemming'sche S.-B. 6181.  
Frische, P. 6165.  
Geisler in Pr. 6155.  
Gerold & Sohn 6159.  
Götschel 6126.  
Gropius in B. 6174.  
Güntber, C. 6152.  
Hammerich 6206.  
Hartmann 6163.  
Henry & C. 6096. 6108.  
Herz 6195.  
Heß in G. 6182. 6189.  
Hrubel 6116.  
Hotoy 6202.  
Jonas 6106.  
Kampffmeyer 6178.  
Kas 6149.  
Keil & Co. 6211.  
Kießling & Co. 6114.  
Klinghammer 6095.  
Kornicker 6135. 6146. 6207.  
Kößling 6156.  
Kurzweil 6191.  
Kommel 6171.  
Lang in Sp. 6170.  
Laupp 6139.  
Leske 6209.  
Levrault 6169.  
Levysohn in M. 6166.  
Librairie étrangère. 6125.  
6136.  
Liesching & Co. 6180.  
Ling 6154.  
Lortz 6192.  
Luppert & Co. 6115.  
Metz 6105.  
Meinders 6203.  
Müller, J. in P. 6097.  
Münster 6157.  
Neustadt & Co. 6168.  
Nicolai in B. 6120.  
Pichler 6118.  
Reichenau 6160.  
Reimarus 6123.  
Reischle 6204.  
Rubach's Verla. 6102.  
Sallmayer & Co. 6161.  
Saunier 6175.  
Schaumburg in B. 6103.  
Scheitlin & Z. 6109.  
Schmidt in D. 6185.  
Schott 6127.  
Schröder in B. 6128.  
Schulze in B. 6143.  
Schulz in D. 6147.  
Schwerts 6176.  
Seiffardt 6122. 6130.  
Simion 6148.  
Sollinger 6119.  
Stiller in G. 6131.  
Stube'sche B. 6110.  
Thomas 6173. 6193.  
Varrentrapp 6124.  
Wagner in R. 6197.  
Weigel, R. 6183.  
Weigel, L. D. 6188.  
Weiß 6141.  
Weinidel 6117.  
Weyl & Co. 6140. 6212.  
Wienbrack in E. 6137.  
Wiesner 6208.  
Williams & R. 6167.  
Wohlgemuth, J. K. 6172.  
Zobern 6190.  
Zupanßki 6111.

**Leipziger Börse am 17. Juli 1850.**

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 141 1/4	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 1/4	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 $\text{R}$ Pr. Cr.	k. S. —	99 3/4
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 $\text{R}$ Lsdr. à 5 $\text{R}$	k. S. —	111 3/4
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 $\text{R}$ Pr. Cr.	k. S. —	99 3/4
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56 3/4	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	150 1/2
	2 Mt. —	—
	k. S. —	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. 6.25	—
	3 Mt. —	—
	k. S. 80 3/4	—
Paris pr. 300 Frcs.	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
	k. S. —	86 3/4
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 $\text{R}$ à 1/34 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\text{R}$ idem „ d <sup>o</sup> .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\text{R}$ nach ger. Ausmünzungsfusse. . . . . d <sup>o</sup> .	—	12
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 $\text{R}$ 16
Holland. Duc. à 3 $\text{R}$ . . . . . auf 100	—	6 3/4
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . „ d <sup>o</sup> .	—	6 3/4
Bresl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 1/2 As „ d <sup>o</sup> .	—	6 1/2
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As „ d <sup>o</sup> .	—	6 3/8
Conv. Species u. Gulden. . . . . d <sup>o</sup> .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d <sup>o</sup> .	2	—
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . .	—	—
Silber „ d <sup>o</sup> . „ d <sup>o</sup> . . . . .	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b> <i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sachs. Staats-Papiere	—	—
à 3% im J von 1000 und 500 $\text{R}$ . . .	86 1/4	—
14 $\text{R}$ Fuss } kleinere . . . . .	—	96 1/2
— d <sup>o</sup> . — von 500 $\text{R}$ à 4% . . . . .	—	105 1/4
— d <sup>o</sup> . — von 500 u. 200 $\text{R}$ à 5% . . .	—	—
— d <sup>o</sup> . — kleinere . . . . .	—	—
Königl. Sachs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2% im J von 1000 und 500 $\text{R}$ . .	90	—
14 $\text{R}$ Fuss } kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\text{R}$	—	87
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% im J von 1000 und 500 $\text{R}$ . . .	—	87 1/2
20 fl. Fuss } kleinere . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% im J von 1000 und 500 $\text{R}$ . . .	95 1/4	—
14 $\text{R}$ Fuss } kleinere . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 1/2% . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 $\text{R}$ . . . . .	—	90 3/4
à 3 1/2% } v. 100 u. 25 $\text{R}$ . . . . .	—	100 1/2
d <sup>o</sup> . à 4% } v. 500 $\text{R}$ . . . . .	—	—
— d <sup>o</sup> . } v. 100 u. 25 $\text{R}$ . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . lausitzer d <sup>o</sup> . à 3% . . . . .	—	86
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 3 1/2% . . . . .	—	96
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4% . . . . .	—	100 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2% . . . . .	—	108 1/4
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 $\text{R}$ à 4% . . . . .	—	—
Königl. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% in Pr. Cr. pr. 100 . . . . .	—	—
K.-K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% } laufende Zinsen . . . . .	—	—
à 4% } . . . . .	—	—
à 3% } à 103% im 14 $\text{R}$ Fuss . . . . .	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St. à 103% Leipziger d <sup>o</sup> . à 250 $\text{R}$ pr. 100	—	157 1/2
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\text{R}$ pr. 100	—	138 1/2
Sächs.-Schles. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	—	93 1/2
Löbau-Zittauer d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	—	24 3/4
Magdeb.-Leipz. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	—	213
Thüringische d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	—	—
Chemn.-Ries. E.-B. Actien à 100 $\text{R}$ z. Z. zinslos. . . . .	23 1/4	—

